

Wie sieht ein guter Stundenplan aus?

Beitrag von „Peselino“ vom 1. Februar 2010 16:40

Tja, ihr Lieben,

ein Teil des Stundenplans muss ohnehin noch einmal überarbeitet werden, weil die Macher gepennt haben, aber es ist nicht davon auszugehen, dass sich grundlegend etwas ändert. "Es geht eben nicht anders" - das ist ein Totschlagargument, auf das sich die Menschen zurück ziehen, die keine anderen Argumente haben. Der Computer kann vielleicht nicht anders rechnen, aber der Computer wird ja immerhin noch von Menschen gefüttert.

Ich habe über die Pläne der anderen Kollegen geschaut - oh Mann, was haben die Macher da für Katastrophen gebaut!

Es tut gut zu hören, dass nicht meine Wahrnehmung bekloppt ist, sondern, dass andere das alles genauso sehen.

Dieser Beschluss, dass auch Vollzeitkräfte einen freien Halbtage haben sollen, den kennt jeder, aber keiner kann ihn mir schwarz auf weiß zeigen ... Mist.

Und dass ich meine Klasse so selten sehe? Da sagt die didaktische Leitung, das wäre dann wohl nicht anders zu machen gewesen ... Grrrrrr.

Es ist doch immer wieder schön, wenn man merkt, wie sehr der Schulleitung die Schüler, die [Pädagogik](#) und die Kollegen am Herzen liegen.

Unser Stundenplan wird mit dem Programm Untis erstellt. Was kann man da eigentlich alles einstellen und vorgeben?

LG,

Peselino